

## Auslandspraktikum Wien 2024

Grüß Gott ihr Lieben,

mein Name ist Anne Bültemeyer, ich bin 21 Jahre alt und befinde mich derzeit in einer praxisintegrierten Ausbildung zur Erzieherin. Dank des Erasmus+ Programms und des Paul-Spiegel-Berufskollegs hatte ich die Chance einen Monat in Wien zu leben und dort ein Auslandspraktikum zu absolvieren.

Am 3. Oktober begann für mich und zehn weitere Schüler\*innen des Paul-Spiegel-Berufskollegs ein aufregendes Abenteuer – unser Praktikum in Wien.

Nach einem kurzen Flug, der in Düsseldorf startete, kamen wir zügig in Wien an und wurden von einem Shuttle zu unseren Apartments gebracht. Unsere Unterkunft liegt im 17. Bezirk und ich teilte mir ein Apartment im dritten Stock mit zwei anderen Mädchen aus Deutschland.



Die ersten drei Tage nutzten wir, um Wien ein wenig kennenzulernen. Wir besuchten unter anderem das Schmetterlingshaus, den Prater, machten eine kleine Shoppingtour und erkundeten die schönen Gassen der Stadt. Die Mischung aus Architektur, Geschichte und Wiener Charme hat mich sofort begeistert.

Am Montagmorgen um 9 Uhr begann dann mein Praktikum im Kindergarten in der Spiegelgasse im 1. Bezirk. Mit etwas Aufregung machte ich mich mit der Straßenbahn und der U-Bahn auf den Weg zum Stephansplatz. Im Kindergarten wurde ich sehr herzlich vom Team empfangen und mir wurden gleich die Räumlichkeiten gezeigt. Der Kindergarten befindet sich im 2. und 3. Stock und umfasst insgesamt drei Gruppenräume und einen Bewegungsraum. Die nächsten Wochen waren geprägt vom Kennenlernen der Kinder, des



Tagesablaufs und des pädagogischen Konzepts der Einrichtung. Die Arbeit gestaltete sich sehr spannend und bereichernd. Ich konnte die Erzieherinnen bei verschiedenen Aufgaben unterstützen und aktiv am Gruppengeschehen mitwirken, was mir großen Spaß bereitete. Besonders interessant war es in die internationale Pädagogik einzutauchen und die unterschiedlichen Ansätze in der Praxis zu erleben. Am Ende der vier Wochen fiel es mir schwer, mich von den Kindern und dem Team zu verabschieden. Es war eine wertvolle Erfahrung, die mir viele neue Einblicke und Inspirationen gegeben hat.

Neben dem Praktikum haben wir in unserer Freizeit viele schöne Ausflüge unternommen. Ein besonderes Highlight war unser Trip nach Budapest, den wir als Kleingruppe mit dem FlixBus unternahmen. Die Stadt hat uns fasziniert und wir genossen die Zeit dort sehr.



Auch in Wien selbst gab es viel zu entdecken: Wir besuchten den Naschmarkt, die Karlskirche, das Hundertwasserhaus und das Schloss Schönbrunn. Natürlich haben wir auch typische Wiener Spezialitäten probiert – Sachertorte und Wiener Schnitzel.

Am 2. November machten wir uns als Gruppe wieder auf den Rückweg nach Deutschland. Es waren vier unvergessliche Wochen, in denen ich unglaublich viel erlebt und gelernt habe. Diese Zeit hat mich nicht nur beruflich bereichert, sondern auch persönlich weitergebracht. In Wien habe ich viele neue Leute kennengelernt und auch innerhalb unserer Gruppe sind Freundschaften entstanden. Wir haben viele Abende gemeinsam in Wien verbracht, dabei viel gelacht und den Austausch miteinander genossen.

Dieser Aufenthalt war eine einzigartige und bereichernde Erfahrung, die mir noch lange in Erinnerung bleiben wird und die ich jedem, ohne zu zögern ans Herz legen kann.

Baba!

Anne Bültemeyer

